

Zeitschrift: Palliative.ch : Zeitschrift der schweizerischen Gesellschaft für palliative Medizin, Pflege und Begleitung = revue de la Société suisse de médecine et de soins palliatifs = rivista della Società svizzera di medicina e cure palliative

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für palliative Medizin, Pflege und Begleitung

Band: - (2004)

Heft: 2: Palliative Care in der Pädiatrie = Soins palliatifs en pédiatrie = Cure palliative in pediatria

Rubrik: Nachrichten SGPMP = Nouvelles SSMSP = Notizie SSMCP

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jean-Richard Hagedorn

Kurzbericht über die Arbeiten des Vorstandes der SGMPM

Vorstand und Operational Board

Wie bereits berichtet, hat der Vorstand der SGMPM nach Wegen gesucht, seine Arbeiten effizienter zu gestalten und sich auf strategische und zukunftsweisende Entscheide zu konzentrieren. Für Beschlüsse auf der operationellen Ebene und für das Tagesgeschäft hatte er deshalb einen Ausschuss, das Operational Board, gebildet, bestehend aus dem Präsidenten, den Verantwortlichen der Arbeitsgruppen und dem Sekretär. An seiner Retraite 2003 hatte der Vorstand beschlossen, das Operational Board für ein weiteres Jahr bestehen zu lassen und nach Ablauf von zwei Jahren diese neue Organisationsform abschliessend zu beurteilen.

Der Vorstand hat sich als Folge der neuen Organisation zu weniger Sitzungen getroffen als in der Vergangenheit. Seit der letzten Generalversammlung in Bern vom 24. Juni 2003 haben zwei Sitzungen stattgefunden, am 29. Oktober 2003 und am 17. März 2004. Die nächste Sitzung wird im Rahmen der Retraite des Vorstandes vom 16./17. September 2004 in St. Gallen stattfinden. Das Operational Board hat sich am 17. Februar 2004 getroffen und seine nächste Sitzung auf den 9. Juni 2004 terminiert.

Finanzen der SGMPM

Der Vorstand wird der Generalversammlung der SGMPM vom 17. September 2004 eine ausgeglichene Jahresrechnung 2003 zur Genehmigung vorlegen können. Trotz dieser erfreulichen Tatsache werden sich Vorstand und Operational Board der SGMPM in den kommenden Monaten mit der längerfristigen Sicherstellung der Finanzierung unserer Aktivitäten beschäftigen. Dies betrifft insbesondere die folgenden Aspekte:

- Unterstützung durch die Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW): Bekanntlich hat die SAMW Palliative Care für vier Jahre (2003–2006) zum Schwerpunktthema erklärt. Während dieser Zeit erhalten wir von der SAMW eine wertvolle finanzielle Unterstützung in Höhe von jährlich CHF 50'000.–. Ab 2007 werden wir vermutlich wieder ohne finanzielle Unterstützung durch die SAMW auskommen müssen.
- Zusammenarbeit mit der Krebsliga Schweiz (KLS): Die Unterstützung der SGMPM durch die KLS umfasste nicht nur finanzielle Beiträge (z.B. im

Rahmen der Lancierung unserer neuen nationalen Zeitschrift «palliative-ch»). Oft durften wir auch vom Know-how und der Infrastruktur der KLS profitieren, ohne dafür bezahlen zu müssen (z.B. Vorbereitungs- und Organisationsarbeiten für die letzte Nationale Palliative Care- und Krebstagung vom 20. November 2003). Gegenwärtig überprüft die KLS ihre künftigen Prioritäten und Visionen. Unabhängig vom Ergebnis dieser Ueberprüfung und unserer Gespräche mit der KLS ist davon auszugehen, dass diese Unterstützung nicht einfach als garantiert angesehen werden kann.

- Sponsoring: Der Mitgliederbeitrag für die SGMPM beträgt seit dem 1. Januar 2003 CHF 80.–, nachdem er während vieler Jahre unverändert CHF 60.– betragen hatte. Der Vorstand wird sich auch in Zukunft darum bemühen, den Mitgliederbeitrag auf einem bescheidenen Niveau belassen zu können. Um trotzdem bereits begonnene und künftige Projekte der SGMPM finanzieren zu können, sind wir auf Beiträge von Sponsoren angewiesen. Entsprechend hat das Gewicht des Sponsorings in den letzten Jahren zugenommen. Die Suche von Sponsoren muss daher in Zukunft besser koordiniert werden.

Die Zeitschrift «palliative-ch»

Die Lancierung der neuen nationalen Zeitschrift «palliative-ch» ist erfolgreich verlaufen, und der Vorstand durfte von zahlreichen positiven Echos Kenntnis nehmen.

Die Herausgabe einer dreisprachigen Zeitschrift ist allerdings mit einem beachtlichen zeitlichen und finanziellen Aufwand verbunden. Es sei in diesem Zusammenhang daran erinnert, dass sämtliche Arbeiten im Rahmen der Redaktion samt den Uebersetzungen ehrenamtlich geleistet werden. Der Vorstand hat in dieser Hinsicht zwei wichtige Beschlüsse gefasst:

- «palliative-ch» ist die Zeitschrift der SGMPM und jedes Mitglied soll auch in Zukunft ein Exemplar erhalten.
- Um die Identifikation der SGMPM als Herausgeberin mit der Zeitschrift «palliative-ch» zu unterstreichen, werden Einnahmen und Ausgaben für «palliative-ch» rückwirkend ab dem 1. Januar 2003 in die Jahresrechnung der SGMPM integriert.
- Für das Jahr 2004 konnte noch ein knapp ausgeglichenes Budget erstellt werden. Der Vorstand wird nach tragfähigen Lösungen für die langfristige Finanzierung von «palliative-ch» suchen.

Internet-Auftritt der SGPMP: www.palliative.ch

Unsere Website (neu abrufbar unter dem Namen www.palliative.ch) existiert nun seit zwei Jahren. Die Erfahrungen dieser beiden Jahre haben die Notwendigkeit des Internet-Auftrittes unserer Gesellschaft bestätigt, haben indessen auch gezeigt, dass unser Auftritt alles andere als perfekt ist.

Der Vorstand hat deshalb an seiner letzten Sitzung vom 17. März 2004 eine Arbeitsgruppe beauftragt, Vorschläge für die Gesamtrevision unserer Website auszuarbeiten. Die Überprüfung durch die Arbeitsgruppe wird zeigen, inwieweit die bestehende Struktur unserer Website für den künftigen Auftritt verwendet werden kann. Dieselbe Arbeitsgruppe wird

bei dieser Gelegenheit auch den medialen Auftritt unserer Gesellschaft überhaupt überprüfen.

Jahrestagung 2004

Die Jahrestagung 2004 wird am 16./17. September 2004 in St. Gallen stattfinden und dem Thema «Qualität» gewidmet sein.

Das Tagungsprogramm und die Einladung zur Generalversammlung der SGPMP am 17. September 2004 werden demnächst an die Mitglieder versandt.

Für den Vorstand der SGPMP:

Jean-Richard Hagedorn (Sekretär und Kassier)

Jean-Richard Hagedorn

Bref compte rendu des travaux du Comité de la SSMSP

Comité et Operational Board

Comme communiqué antérieurement, le Comité a cherché les moyens de rendre ses travaux plus efficaces et de se concentrer sur les décisions stratégiques pour l'avenir. C'est pourquoi il a créé un Operational Board, composé du président, des responsables des groupes de travail et du secrétaire. Lors de sa retraite 2003, le Comité a décidé de poursuivre encore une année avec l'Operational Board, puis effectuer une appréciation finale de cette nouvelle forme d'organisation après deux ans de fonctionnement.

Suite à la nouvelle organisation, le Comité s'est réuni moins souvent que par le passé. Depuis la dernière Assemblée Générale à Berne le 24 juin 2003 il y a eu deux séances, une le 29 octobre 2003 et une autre le 17 mars 2004. La prochaine séance aura lieu dans le cadre de la retraite du Comité du 16 et 17 septembre 2004 à St.Gallen. L'Operational Board s'est réuni le 17 février 2004 et a fixé le 9 juin 2004 pour sa prochaine séance.

Finances de la SSMSP

Lors de l'Assemblée Générale du 17 septembre 2004, le Comité pourra présenter des comptes 2003 équilibrés. Malgré ce fait réjouissant, Comité et Operational Board vont se préoccuper d'assurer le financement de

nos activités à long terme ces prochains mois, notamment en ce qui concerne les aspects suivants:

- Soutien par l'Académie Suisse des Sciences Médicales (ASSM): Je vous rappelle que l'ASSM reconnaît les soins palliatifs comme thème principal pour quatre ans (2003–2006). Pendant cette période nous recevons de l'ASSM un précieux soutien financier de CHF 50'000.– par année. A partir de 2007, nous devons probablement faire sans le soutien financier de l'ASSM.
- Collaboration avec la Ligue Suisse contre le Cancer (LSC): Le soutien de la SSMSP par la LSC ne se restreint pas à des contributions financières (comme p.ex. dans le cadre du lancement du nouveau journal «palliative-ch»). Nous avons pu fréquemment bénéficier gratuitement du know-how et de l'infrastructure de la LSC (p.ex. travaux de préparation et d'organisation pour la dernière journée des soins palliatifs et du cancer du 20 novembre 2003). Actuellement, la LSC réexamine ses futures priorités et visions et, quel que soit le résultat, il faut admettre que ce soutien ne peut pas être considéré comme un fait garanti.
- Sponsoring: La cotisation annuelle pour la SSMSP s'élève à CHF 80.– depuis le 1er janvier 2003, après de nombreuses années pendant lesquelles elle s'élevait à CHF 60.–. Le Comité continue ses efforts pour maintenir la cotisation annuelle à un tarif modeste. Afin de pouvoir poursuivre le financement des projets déjà commencés ou futurs, nous dépendons de contributions par des sponsors. C'est pourquoi le poids du sponsoring a

augmenté durant les dernières années. Au futur, il s'agira donc de mieux coordonner la recherche de sponsors.

Le journal «palliative-ch»

Le lancement du nouveau journal national «palliative-ch» s'est avéré être un succès, le Comité a pris connaissance de nombreux échos positifs.

Editer un journal trilingue nécessite cependant un effort en temps et en finances considérable. Il est bon de rappeler que tous les travaux de rédaction et de traduction sont effectués à titre bénévole. En ce qui concerne ce journal, le Comité a pris deux décisions importantes:

- «palliative-ch» est le journal de la SSMSP et chaque membre a droit à son exemplaire.
- Afin de souligner l'identification de la SSMSP en temps qu'éditrice du journal «palliative-ch», les recettes et les dépenses pour «palliative-ch» sont intégrées rétroactivement au 1er janvier 2003 dans les comptes de la SSMSP.
- Pour l'an 2004 un budget tout juste équilibré a pu être élaboré. Le Comité va chercher des solutions équitables pour le financement à long terme de «palliative-ch».

La présence de la SSMSP sur Internet: www.palliative.ch

Notre Site Web (nouvellement sous le nom www.palliative.ch) existe depuis deux ans. Les expériences faites pendant ces deux ans ont confirmé son bien-fondé mais ont cependant aussi montré que notre site était tout sauf parfait.

C'est pourquoi le Comité a mandaté, lors de sa dernière séance du 17 mars 2004, un groupe de travail pour élaborer des propositions de révision totale du Site Internet. Ce même groupe de travail profitera de cette occasion pour effectuer une réflexion quant à l'image visuelle de notre société.

Journée annuelle 2004

La journée annuelle 2004 aura lieu les 16 et 17 septembre à St Gall sur le thème de la «qualité».

Le programme de la journée ainsi que la convocation pour l'Assemblée Générale de la SSMSP du 17 septembre seront prochainement envoyés aux membres.

Pour le Comité de la SSMSP:

Jean-Richard Hagedorn (secrétaire et trésorier)

Jean-Richard Hagedorn

Resoconto sommario sull'attività del Comitato della SSMCP

Comitato e Operational Board

Come già riferito, il Comitato della SSMCP ha cercato di rendere più efficiente la sua attività e di concentrarsi sulle scelte strategiche e indicative per il futuro. Per le decisioni sul piano operativo e per l'attività quotidiana, ha quindi istituito una commissione, l'Operational Board, che comprende il presidente, i responsabili dei gruppi di lavoro ed il segretario. Nel ritiro 2003, il Comitato aveva deciso di prolungare per un altro anno l'esistenza dell'Operational Board al fine di potere valutare la nuova struttura organizzativa solo dopo un periodo di attività di due anni.

In seguito a questa riorganizzazione, il Comitato ha tenuto meno sedute rispetto al passato. Dopo l'ultima assemblea generale del 24 giugno 2003 a Berna si

sono svolte due sedute, il 29 ottobre 2003 e il 17 marzo 2004. La prossima avverrà nell'ambito del ritiro del Comitato del 16/17 settembre 2004 a S. Gallo. L'Operational Board si è riunito il 17 febbraio 2004 e ha fissato la prossima seduta per il 9 giugno 2004.

Situazione finanziaria della SSMCP

Il Comitato sarà in grado di sottoporre all'approvazione dell'assemblea generale della SSMCP del 17 settembre 2004 un bilancio annuale 2003 in pareggio. Malgrado questo fatto confortante, il Comitato e l'Operational Board della SSMCP dovranno preoccuparsi di garantire a lungo termine il finanziamento delle nostre attività. Ciò interessa soprattutto i seguenti aspetti:

- **Sostegno dell'Accademia Svizzera delle Scienze Mediche (SAMW):** Come è noto, la SAMW ha dichiarato le cure palliative tema preminente per quattro anni (2003–2006). In questo periodo riceviamo dalla SAMW un prezioso sostegno finanziario dell'ordine di CHF 50'000. A partire dal 2007,

dovremo essere in grado di procedere senza l'aiuto finanziario della SAMW.

- Collaborazione con la Lega Svizzera contro il Cancro (LSC): Il sostegno della LSC alla SSMCP non è stato solo di natura finanziaria (per es. nell'ambito del lancio della nostra rivista nazionale «palliative-ch»). Spesso abbiamo dovuto approfittare del Know-how e dell'infrastruttura della LSC, senza che derivassero oneri finanziari (per es. attività di preparazione e di organizzazione dell'ultima Giornata nazionale di Cure Palliative e del Cancro del 20 novembre 2003). Attualmente la LSC sta valutando priorità e progetti propri per il futuro. Indipendentemente dal risultato di queste valutazioni e dei nostri colloqui con la LSC, non si deve ritenere che questo sostegno sia aprioristicamente garantito.
- Sponsorizzazioni: Se per molti anni è rimasta inalterata a CHF 60.–, dal 1° gennaio 2003 la quota associativa annuale della SSMCP è aumentata a CHF 80.–. Anche in futuro il Comitato si adopererà per mantenere la quota associativa a un livello accettabile. Per potere finanziare progetti in corso e futuri, saremo vincolati ai contributi di sponsors. Di conseguenza, il peso delle sponsorizzazioni è aumentato negli ultimi anni. La ricerca di sponsors dovrà quindi in futuro essere meglio coordinata.

La rivista «palliative-ch»

Il lancio della nuova rivista nazionale «palliative-ch» ha avuto successo e il Comitato ha potuto riscontrare numerosi echi positivi.

L'edizione di una rivista trilingue è comunque legata ad un considerevole impegno finanziario e di tempo. In tale contesto occorre sottolineare che tutto il lavoro di redazione e di traduzioni è prestato a titolo

volontario. In questa ottica, il Comitato ha preso due importanti decisioni:

- «palliative-ch» è la rivista della SSMCP e ogni socio dovrà riceverne un esemplare anche in futuro.
- Per identificare la SSMCP quale editrice della rivista «palliative-ch», attivi e passivi di «palliative-ch» saranno integrati nel bilancio annuale della SSMCP con effetto retroattivo al 1° gennaio 2003.
- Per l'anno 2004 si è potuto allestire un budget approssimativamente in pareggio. Il Comitato si propone di trovare soluzioni concrete per il finanziamento a lungo termine di «palliative-ch».

Presenza della SSMCP in internet

Il nostro sito internet (nuova denominazione www.palliative.ch) esiste da due anni. Le esperienze di questi due anni dimostrano la necessità di un accesso via internet alla nostra Società, ma hanno anche indicato che esso è lungi dall'essere perfetto.

Il Comitato, nella sua ultima seduta del 17 marzo 2004, ha perciò incaricato un gruppo di lavoro di elaborare proposte per la revisione generale del nostro sito. Le valutazioni del gruppo di lavoro indicheranno quanto della attuale struttura potrà essere utilizzato ai fini di un accesso futuro.

Giornata annuale 2004

La Giornata annuale 2004 avrà luogo il 16/17 settembre 2004 a S.Gallo e sarà dedicata al tema della «Qualità».

Il programma della Giornata e l'invito all'assemblea generale della SSMCP del 17 settembre 2004 saranno inviati prossimamente ai soci.

Per il Comitato della SSMCP:

Jean-Richard Hagedorn (segretario e cassiere)

Kurznachrichten

An der Delegiertenversammlung der Krebsliga Schweiz vom 22. April 2004 wurde Prof. Fritz Stiefel, Präsident der SGPMMP, neu zum Vizepräsidenten der Krebsliga Schweiz gewählt. Präsident der KLS ist neu Prof. T. Cerny. Wir gratulieren und freuen uns, dass die Zusammenarbeit zwischen und KLS und SGPMMP auf diese Weise neu bestätigt worden ist.

Die medizinischen Fakultäten der Universitäten von Lausanne und Genf sowie das Universitätsspital Lausanne (CHUV) haben den Posten eines Professors für Palliative Care und Chef der Palliative Care-Abteilung ausgeschrieben. Das Pflichtenheft ist unter www.unil.ch/fbm/page2295_fr.html einzusehen. Auch hier freuen wir uns, dass ein lang gehegter Wunsch damit wohl demnächst verwirklicht werden kann.

Brèves

M. le Professeur Fritz Stiefel, président de la Société suisse de médecine et de soins palliatifs (SSMSP), a été nommé vice-président de la Ligue suisse contre le cancer (LSC) lors de l'assemblée des délégués de la LSC le 22 avril 2004. Le président de la LSC est M. le Professeur T. Cerny, récemment nommé. Nous félicitons M. le Professeur Stiefel et nous réjouissons de voir ainsi renforcée la collaboration entre la LSC et la SSMSP.

D'autre part, les facultés de médecine des universités de Lausanne et de Genève, ainsi que l'hôpital cantonal universitaire de Lausanne (CHUV), ont mis au concours le poste de titulaire de la chaire de soins palliatifs et de médecin-chef de la Division de soins palliatifs. Il est possible de prendre connaissance du cahier des charges à l'adresse suivante: www.unil.ch/fbm/page2295_fr.html. Nous nous réjouissons également que ce projet appelé de nos vœux de longue date se concrétise bientôt.

Notizie in breve

L'Assemblea dei Delegati della Lega Svizzera contro il Cancro del 22 aprile 2004 ha eletto nuovamente il Prof. Fritz Stiefel, Presidente della SSMCP quale Vicepresidente della Lega Svizzera contro il cancro. Il nuovo Presidente della LSC è il Prof. T. Cerny. Ci congratuliamo vivamente per le nomine che riconfermano la collaborazione fra LSC e SSMCP.

Le Facoltà di Medicina delle Università di Losanna e Ginevra e l'Ospedale Universitario di Losanna (CHUV) hanno bandito il concorso per il posto di Professore di Cure Palliative e Capo del Servizio di Cure Palliative. Il capitolato di concorso è ostensibile nel sito www.unil.ch/fbm/page2295_fr.html. Ci rallegriamo perché il desiderio formulato da lungo tempo potrà ora presto divenire realtà.